

NRW nach den Herbstferien - Schulmail

Beitrag von „Cat1970“ vom 29. Oktober 2020 16:12

Zitat von O. Meier

Derzeit halte ich es für vorrangig, dass Kontakte nachverfolgt werden und man den Leuten sagen kann, dass sie in Quarantäne müssen. Der schriftliche Bescheid, die Information der Schulen etc. ist da nachrangig. Da setzen die Gesundheitsämter durchaus die richtigen Prioritäten.

Wie sollten uns nicht zu wichtig nehmen und glauben, 'ne Quarantäne sei nur wirksam, wenn die Klassenlehrerin formal korrekt informiert wurde.

Mmh, wenn ein positiv getestetes Kind nicht zur Schule kommt, wäre es schon hilfreich, wenn die unmittelbaren Kontaktperson, Mitschüler/innen und Lehrer/innen informiert werden, damit sie getestet werden können und in Quarantäne. An unserer Schule ist es leider nicht so, dass alle Eltern direkt an der Schule anrufen und über ein positives Testergebnis informieren. Und wenn die Klassenlehrer/innen mittags zuhause nachfragen, warum das Kind gefehlt hat, erreichen sie telefonisch z.T. niemanden bzw. erhalten nicht unbedingt eine Auskunft. In der Kita, in der meiner Schwester arbeitet, haben Eltern ein positiv getestetes Kind weiter in die Kita geschickt. Das kam erst raus, als die Meldung des Gesundheitsamts kam. Es hatten sich auch zwei weitere Kinder und eine Erzieherin angesteckt.

Meine Gesundheit, die meiner Kinder und Schüler/innen nehme ich wichtig und daher sind für mich die Gesundheitsämter unfähig, wenn sie ihrer Informationspflicht nicht nachkommen.